



# Inhalt

|          |  |    |
|----------|--|----|
| <b>1</b> | Einleitung 1<br><i>(Die Nizza-Connection)</i> .....  | 9  |
| <b>2</b> | Einleitung 2<br>SIM und der Bezug zu Märchen<br><i>(Roswita Königswieser)</i> .....                          | 15 |
| <b>3</b> | „Es war einmal ...“<br>Zur Geschichte der Entwicklung des SIM-Modells<br><i>(Roswita Königswieser)</i> ..... | 19 |

## Teil I: Theoretische Hintergründe

|          |  |    |
|----------|--|----|
| <b>4</b> | „Rapunzel“<br>Grundlegende Gedanken zum systemischen Ansatz<br><i>(Roswita Königswieser)</i> .....                             | 25 |
| <b>5</b> | „Brüderchen und Schwesterchen“<br>Relativität und Relation von Hart und Weich<br><i>(Uwe Cichy, Ulrich Königswieser)</i> ..... | 31 |

## Teil II: Das Modell

|          |   |    |
|----------|---|----|
| <b>6</b> | „Dornröschen“<br>SIM – Systemisches IntegrationsManagement –<br>ein ganzheitliches Modell der Unternehmensentwicklung<br><i>(Roswita Königswieser, Uwe Cichy, Alexander Doujak)</i> ..... | 47 |
| <b>7</b> | „Das Wasser des Lebens“<br>Reflexion als Medium der Selbststeuerung<br><i>(Roswita Königswieser)</i> .....  | 65 |
| <b>8</b> | „Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen“<br>Was bringt SIM? – Antworten eines Managers<br><i>(Zusammengefaßt von Uwe Cichy)</i> .....  | 79 |

### Teil III: Die Praxis

- 9** „Aschenputtel“  
Vom Stadtwerk zum integrierten Infrastruktur-Dienstleister  
(*Roswita Königswieser, Gerhard Jochum*) ..... 87
- 10** „Der Froschkönig“  
Von der Holding zur Dienstleistungsgesellschaft –  
eine Metamorphose  
(*Roswita Königswieser, Gerhard Jochum, Uwe Cichy*) ..... 109
- 11** „Sterntaler“  
Zur mitarbeiterorientierten Kultur  
gesellt sich gewinnbringende Struktur  
(*Eva-Maria Preier*) ..... 121
- 12** „Hänsel und Gretel“  
Vom hermetischen Reengineeringprojekt  
zum durchlässigen Entwicklungsprozeß  
(*Alexander Doujak*) ..... 129
- 13** „Tischlein deck' dich, Goldesel und Knüppel aus dem Sack“  
Vom Verpflegungsbetrieb zum Servicecenter  
(*Klaus Briegel, Manfred Keller*) ..... 141
- 14** „Rumpelstilzchen“  
Von detailverliebten Technikern zu ganzheitlichen Problemlösern  
(*Rolf Kehlhofer, Roswita Königswieser*) ..... 153
- 15** „Rotkäppchen“  
Das Verhängnis unreflektierter Einverleibungen  
(*Alexander Exner, Eva-Maria Preier*) ..... 167

### Teil IV: Instrumente im Einsatz

- 16** „Spieglein, Spieglein an der Wand“ (Schneewittchen)  
Kulturanalyse und -diagnose als SIM-Instrumente  
(*Elisabeth Ferrari, Roswita Königswieser*) ..... 177
- 17** „Die zwei Brüder“  
Gelebte Partnerschaft im Fusions- und Beratungsprozeß  
(*Ulrich Königswieser, Ebru Sonuç*) ..... 199
- 18** „Die Bremer Stadtmusikanten“  
Unternehmenssteuerung im SIM-Modell  
(*Sabine Löbbe, Alexandra Wendorff, Alexander Doujak,  
Uwe Cichy*) ..... 207

## Teil V: Was ist die Lehre aus der Geschichte?

- 19** „Sesam öffne dich!“  
Die Erfolgsfaktoren des SIM-Modells  
(*Die Nizza-Connection*) ..... 231
- 20** „SIMsalabim“  
Interventionen, die nachhaltige Wirkungen in Gang setzen  
(*Uwe Cichy, Alexander Doujak*) ..... 235
- 21** Zur Wirkung analoger Interventionen  
(*Roswita Königswieser, Alexander Doujak*) ..... 237
- 22** „Die weiße Schlange“  
Zehn Gewissensfragen vorm Start  
(*Die Nizza-Connection*) ..... 249

## Teil VI: Schnittstelle Unternehmen – Gesellschaft

- 23** „Der Wolf und die sieben Geißlein“  
Der gesellschaftliche Kontext des SIM-Modells  
(*Marion Keil*) ..... 255
- 24** „Himmel und Hölle“  
Statt ohne Perspektiven in die Arbeitslosigkeit –  
mit neuen Fähigkeiten in den Wettbewerb:  
Ein Mitarbeiter(re)integrationsmodell  
(*Eva-Maria Preier*) ..... 269

## Anhang

- Herausgeber ..... 283
- Autoren ..... 285
- Register ..... 291